



## Monheimer Maimarkt

Sonntag 18. Mai 2014

viele Fieranten in der Stadt  
Geschäfte geöffnet von 11 - 17 Uhr

### Luftballon-Wettbewerb

von 12-17 Uhr



1. Preis:  
Familienkarte Legoland
2. Preis:  
ferngesteuerter  
Modellhubschrauber
3. Preis:  
Familienkarte für  
Nürnberger Zoo

Kostenloses Eis  
für Kinder bei  
Cafe Wenninger und  
Eiscafe Cortina



Stadtführung mit  
Frau Gerstner-Böswald

## Notrufe

Rettungsleitstelle .....Tel. 112  
 Ärztl. Bereitschaftsdienst.....Tel. 116117  
 Feuerwehr.....Tel. 112  
 Polizei .....Tel. 110

## Notdienste

### Notdienst der Zahnärzte:

Von 10:00 bis 12:00 Uhr und von 18:00 bis 19:00 Uhr sind die unten aufgeführten Zahnärzte in ihrer Praxis behandlungsbereit. In der übrigen Zeit sind sie telefonisch erreichbar.

#### Sa./So. 17./18.05.2014

Dr. Schroll, Mertingen, Fuggerstraße 9 ..... 0 90 78 / 3 43

#### Sa./So. 24./25.05.2014

Dr. Noack, Monheim, Marktplatz 2..... 0 90 91 / 26 46

#### Do./Fr. 29./30.05.2014

Dr. Wagner, Donauwörth, Schulstraße 9 ..... 09 06 / 9 99 95 50

## Ärzte

Dr. Karl Gottmann.....Tel. 0 90 91 / 10 00  
 Dr. Ralf Schipper .....Tel. 0 90 91 / 25 00  
 Wiltrud Schmitt-Wegner/Brigitte Straka.....Tel. 0 90 91 / 10 05

## Zahnärzte

Dr. Susann Blankenburg .....Tel. 0 90 91 / 7 11  
 Dr. Uwe Kaspar / Dr. Ernst Eckerlein .....Tel. 0 90 91 / 59 77  
 Dr. Olaf Noack.....Tel. 0 90 91 / 26 46

## Apotheken

Stadtapotheke Monheim .....Tel. 0 90 91 / 59 12

## Sonstige Telefonnummern

Strom	LEW	Tel. 0906/7808322
Gas	Erdgas Schw.	Tel. 0800/1828384
Wasser	Stadt Monheim	Tel. 01751173269

## Bürgerservice

### Rathaus

Telefon:..... 09091/9091-0  
 Telefax:..... 09091/9091-44  
 E-Mail: ..... info@monheim-bayern.de  
 Internet: ..... www.monheim-bayern.de

### Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. .... von 07:30 bis 12:15 Uhr  
 Do. zusätzlich ..... von 13:00 bis 18:00 Uhr  
 Bürgermeister Pfefferer ..... Tel. 09091/9091-11  
 Stadtbauamt:

Herr Aurnhammer..... Tel. 09091/9091-40  
 Frau Daitche ..... Tel. 09091/9091-41

### Bürgerbüro und Standesamt:

Herr Templer: ..... Tel.: 09091/9091-25  
 Herr Mayer:..... Tel.: 09091/9091-24  
 Frau Steidle/Ottmann:..... Tel.: 09091/9091-23

### SoMit Regionalbüro, Donauwörther Straße 60

Regionalbüro .....Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 Projekt Bürgerbus.....Tel 0 90 91 / 90 78 17  
 .....Fax 0 90 91 / 90 78 30  
 E-Mail..... regionalbuero@somit-ev.de, buergerbus@somit-ev.de

### LAG Monheimer Alb-Alt MühlJura

Friedrich Eckmeier/Petra Riedelsheimer  
 Tel. .... 0 90 91 / 90 91 39  
 Fax. .... 0 90 91 / 90 91 44  
 e-mail: regionalmanagement@vg-monheim.de

### Pfarr- und Stadtbücherei Öffnungszeiten

Sonntag ..... von 10:45 Uhr bis 11:45 Uhr  
 Donnerstag..... von 16:30 Uhr bis 18:30 Uhr

### Bestattungsdienst Glaß

Wittesheim, Langenaltheimer Straße 13.....Tel. 0 90 91 / 21 15

### Donau-Ries Seniorenheim

Donauwörther Straße 40  
 Tel..... 0 90 91 / 50 97-0  
 Fax:..... 0 90 91 / 50 97-114  
 E-Mail:..... monheim@donkliniken.de  
 Internet: .....www.donkliniken.de

### Hallenbad Monheim

Das Hallenbad Monheim ist für den Badebetrieb geschlossen!

### Freibad Monheim

Das Freibad wird bei Badewetter ab **Freitag, 30. Mai 2014** täglich von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Die Jahres- und Familienkarten für das Freibad Monheim für die Saison 2014 werden nur noch bei der Stadt Monheim, Rathaus, Zimmer Nr. 1, gegen Barzahlung ausgestellt. Die Karten können während der üblichen Dienstzeiten abgeholt werden.

### Kosten für die Jahreskarten:

- a) Kinder bis 15 Jahren ..... € 5,00
- b) Erwachsene ..... € 13,00
- d) Jugendliche von 15 -18 Jahren, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige, Schwerbehinderte ..... € 8,00
- Kosten für die Familienkarte..... € 25,00

Bei den Familienkarten erhält jedes Familienmitglied eine Karte und diese ist beim Eintritt in das Freibad vorzuzeigen. Zu den Familienmitgliedern gehören alle Kinder bzw. Jugendliche bis zum vollendeten 18. Lebensjahr sowie Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige und Schwerbehinderte.

Die Jahres- bzw. Familienkarte ist **nicht** übertragbar.

### Erdabfuhrplatz in Monheim

Der Erdabfuhrplatz ist nach vorheriger Vereinbarung mit Herrn Franz, Tel. 01 51 / 57 64 01 14 von Montag bis Freitag geöffnet.

Anmeldungen am Vortag!

Die Gebühren für Kleinmengen sind sofort zu bezahlen.

### Grünabfallsammelplatz Monheim

Der Grünabfallsammelplatz an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

### Recyclinghof

Der Recyclinghof an der Nürnberger Straße ist am Samstag von 08:00 bis 13:00 Uhr geöffnet.

Es werden sowohl Sperrmüll als auch Kühlgeräte angenommen.

Die dafür anfallenden Gebühren sind sofort zu entrichten.

## Stadt - Aktiv - Management

Rathaus, 1. Stock, Zimmer 104  
 Tel: 09091-9091-19 oder Fax: 09091-9091-44  
 Email: innenstadtmanagement@monheim-bayern.de

## Redaktion Stadtzeitung

### Vorgezogener Abgabeschluss!

Die nächste Ausgabe erscheint am Freitag, den 30. Mai 2014. Beiträge hierzu sind möglichst frühzeitig, spätestens jedoch bis **Freitag, 23.05.2014, 09:00 Uhr**, in der Stadtverwaltung einzureichen.

Ansprechpartner: Frau Magda Regler  
 Telefon: 0 90 91 / 90 91 12  
 Telefax: 0 90 91 / 90 91 44  
 E-Mail: info@monheim-bayern.de

## Berichte aus dem Rathaus

### **Verabschiedung der ausscheidenden Stadtratsmitglieder**

**Stadtratssitzung am Dienstag, 29. April 2014**



Meine sehr geehrten Damen und Herren!

Mit der heutigen Sitzung geht für sechs liebe Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates der Stadt Monheim ihre Amtszeit in diesem Gremium der kommunalen Selbstverwaltung zu Ende.

Unterschiedlich lange und mit verschiedenen Arbeitsschwerpunkten haben sie unserer Stadt gedient und ihre Kraft, ihre Zeit und ihren Einsatz für unsere Heimatstadt und ihre fruchtbare und gedeihliche Entwicklung eingebracht.

Von verschiedenen Parteien und Wählergruppen wurden sie für eine Kandidatur in dieses höchste Gremium unseres Gemeinwesens aufgestellt, einig war allen der Wille, das Beste für unser Monheim zu erreichen und Schaden von dieser Stadt abzuwenden.

3 dieser Stadtratskolleginnen und -kollegen wurden durch die Wahlentscheidung der Bürgerschaft in den „kommunalpolitischen Ruhestand“ geschickt. Bei den anderen 3 beruht ihr Ausscheiden auf unterschiedlichen, aber immer auf eigenen Gründen. Wir wissen alle in unseren Ämtern, die wir für eine gewisse Zeit ausüben dürfen, dass uns eben nur „Macht auf Zeit“ von unserer Bürgerschaft übertragen wird und dass es eben in der Hand der Wählerinnen und Wähler liegt, wen sie in die Entscheidungsgremien der Kommunalpolitik entsenden.

Trotz der Normalität dieses demokratischen Vorgangs verliert dieses Gremium mit dem Ende dieser Wahlperiode sechs liebenswerte Kolleginnen und Kollegen, mit denen wir über einen längeren Zeitraum zusammenarbeiten und einen gemeinsamen Weg gehen durften, Menschen, die wir als sehr engagiert und kompetent kennen und schätzen gelernt haben, Menschen, mit denen uns kollegiale und auch freundschaftliche Kontakte verbinden und deren Ausscheiden wir deshalb auch aufrichtig bedauern.

Und ich finde, dies gilt gerade auch für diese Wahlperiode, die morgen ihr Ende findet.

Ich glaube, dass der Monheimer Stadtrat in ganz besonderer Weise stolz darauf sein kann, dass er trotz mancher unterschiedlicher Sachauffassungen ein sehr angenehmes und konstruktives Miteinander pflegen konnte, dies ist ein besonderes und wertvolles Markenzeichen unseres Stadtrates gewesen, das wir uns auch für die Zukunft erhalten müssen und auch neu erarbeiten müssen.

Gerade in der zurückliegenden Wahlperiode hatte unser Stadtrat ein enormes Pensum zu erledigen und weitreichende Entscheidungen zu treffen, wir konnten uns aber auch gemeinsam über viele erreichte Erfolge zum Wohle unserer Stadt

freuen.

96 Stadtratssitzungen (1280 Beschlüsse laut Protokollbuch), 70 Sitzungen des Bauausschusses (1139 Beschlüsse), 18 Finanzausschusssitzungen (180 Beschlüsse), 13 Stadtentwicklungsausschusssitzungen (51) 8 KuG- Ausschusssitzungen (32), Dass dieses Sitzungs- und Arbeitsprogramm bewältigt werden konnte, lag nicht nur an einer sehr engagierten und sachkundigen Vorbereitung der einzelnen Sitzungsgegenstände durch Geschäftsstellenleiter, Bürgermeister und Stadtverwaltung, sondern auch an einer verständnisvollen und verantwortungsbewussten Zusammenarbeit in den Gremien des Stadtrates und zwischen den einzelnen Fraktionen.

Hierfür darf ich mich heute nochmals sehr herzlich und aufrichtig bedanken.

Wir haben in diesen zurückliegenden Jahren vieles gemeinsam erarbeiten und schaffen können, viel Neues angestoßen und erfolgreich Weichen gestellt, wir haben viel gearbeitet und mutig entschieden und wir haben gemeinsam als verantwortungsbewusste Sachverwalter unserer Monheimer Bevölkerung gefühlt und gehandelt und wichtige Zukunftschancen eröffnet.

Insbesondere möchte ich hier die Sanierung unserer Mittelschule und unseres Kindergartens anführen.

Und wir haben – das möchte ich heute in dieser letzten Stadtratssitzung auch erwähnen - viele schöne Augenblicke miteinander erleben dürfen, ich denke an unsere Begegnungen bei den Stadtratsausflügen, bei Festen in unserer Stadt, und an vieles andere mehr.

Wir haben miteinander bei aller sachbezogenen Auseinandersetzung und engagierten Arbeit Augenblicke der Kameradschaft, vielleicht sogar der Freundschaft erleben dürfen, für die wir uns gegenseitig dankbar sein dürfen.

Ich hoffe, liebe Kolleginnen und Kollegen, dass wir diese zurückliegende Wahlperiode gemeinsam als eine sehr fruchtbare und erfolgreiche Zeit in Erinnerung behalten werden und dass es auch dem neugewählten Stadtrat in den vor uns liegenden sechs Jahren schnell gelingen kann, zu einer solch positiven Arbeitsatmosphäre und zu einem menschlich guten Miteinander zusammenzufinden.

Der Monheimer Stadtrat hat aus meiner Sicht eine ganz hervorragende Arbeit geleistet, wir haben gemeinsam unsere Pflicht erfüllt und nicht selten auch deutlich mehr.

Eine positive Erinnerung und eine möglichst zufriedene Schlussbilanz wünschen und erhoffen wir uns insbesondere für jene, die wir nun aus unserem Kreis verabschieden müssen.

Günther Pfefferer

#### **Ausscheidende Stadträte:**



**Günther Buchberger, 2003 – 2014**

**Udo Dittel, 2002 – 2014**

**Gerdi Ferber, 2002 – 2014**

**Claudia Gerstner, 2012 – 2014**

**Barbara Mayr-Roßkopf, 2008 – 2014**

**Günther Singer, 2002 – 2014**

## **Konstituierende Stadtratssitzung**

### **Unser Stadtrat 2014 bis 2020**



*Vordere Reihe: Wiedergewählter 2. Bürgermeister Alfons Meier, Erster Bürgermeister Günther Pfefferer, neugewählte 3. Bürgermeisterin Anita Ferber Hintere Reihe: Die neugewählten Stadratsmitglieder: Christine Scheuenpflug, Peter Bullinger, Gabriele Sandner, Bernd Frisch, Lothar Roßkopf und Michael Schuster*

#### Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Stadtrat hat die Satzung aus der letzten Wahlperiode, verbunden mit einer Anhebung des Sitzungsgeldes von 30,00 auf 35,00 € und der Einführung einer Pauschale für die Fraktionsarbeit i. H. v. 700,00 € je Fraktion jährlich, übernommen.

#### Erlass der Geschäftsordnung

Die bisherige Geschäftsordnung wurde auch für die neue Wahlperiode im Wesentlichen mit folgenden Änderungen/Ergänzungen übernommen:

- Die Ladung zu den Sitzungen, sowie auch die Versendung von Unterlagen erfolgt künftig ausschließlich digital in verschlüsselter Form.
- Bei den jeweiligen betragsmäßig festgelegten Grenzen für die Zuständigkeit des Ersten Bürgermeisters wurde anstelle von 2,50 € neu ein Betrag von 3,00 € je Einwohner zugrunde gelegt.
- Künftig können auch Bauanträge mit geringen Befreiungen bzw. Abweichungen von bestehenden Festsetzungen als lfd. Angelegenheit erledigt werden, sofern die angrenzenden Nachbarn hierzu mit Unterschrift zugestimmt haben.

- Die Festlegung der einzelnen Mitglieder in den jeweiligen Ausschüssen, bzw. sonstigen Vertretungsorganen, nach dem Verhältnis der Stärke der einzelnen Fraktionen, wurden die jeweiligen Mitglieder für die Ausschüsse und die sonstigen Vertretungsorgane festgelegt.

Von den jeweiligen Fraktionen wurden folgende Fraktionssprecher benannt:

CSU:	Lorenz Akermann
SPD:	Norbert Meyer
PWG:	Josef Steinhart
MUM:	Karlheinz Leinfelder

#### Ortssprecherentschädigung

Gegenüber der Entschädigung in der letzten Wahlperiode wurde diese von bisher 0,20 € je Einwohner neu auf 0,23 € je Einwohner angehoben.

## **Weitere Nachrichten aus dem Stadtrat**

### **3. Änderung des Bebauungsplan „Breitenweg“, Stadtteil Rehau; Behandlung der Stellungnahme Träger öffentlicher Belange und Satzungsbeschluss**

Nachdem von den Trägern öffentlicher Belange keine Einwände zum Änderungsverfahren vorgebracht worden sind, hat der Stadtrat die Änderung als Satzung beschlossen.

### **2. Vorinformation zum beabsichtigten Neubau der 110-kV-Stromleitungstrasse von Wassertrüdingen nach Esslingen**

Bei dem beabsichtigten Leitungstrassenprojekt führt eine der Alternativtrassen über Stadtgebiet von Wolferstadt herkommend über die Stadtteile Weilheim, Rehau, Rothenberg, Wittesheim, Liederberg und Warching Richtung Gemarkungsgrenze Rögling-Tagmersheim.

Nachdem der Ausbau des Hochspannungsnetzes ausschließlich der Versorgungssicherheit beziehungsweise Leitungsoptimierung des Netzbetreibers N-ERGIE Netz GmbH, Nürnberg dient, hat der Stadtrat beschlossen, die Vorzugstrasse oder eine Alternativtrasse auf dem Gebiet des Netzbetreibers einzufordern und eine Leitungsführung auf Stadtgebiet strikt abzulehnen.

### **3. Ergebnis der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2012 mit Beschlussfassung zur Entlastung nach Art. 102 Abs. 3 GO**

Nachdem die bei der örtlichen Rechnungsprüfung festgestellten Erinnerungen inzwischen von der Verwaltung behoben worden waren, hat der Stadtrat die Entlastung für das Haushaltsjahr 2012 erteilt.

### **4. Sanierung Kreuzwirt; Nochmalige Vorstellung der neu gestalteten Schriftzuggestaltung mit abschließender Beschlussfassung**

Von den vorgestellten Alternativen hat sich der Stadtrat für die Variante ausgesprochen, wonach sowohl auf der Ostseite wie auch auf der Südseite (in kleinerer Ausführung) der Schriftzug „Kreuzwirt“ in historischer Schrift aufgebracht werden soll und auf der Ostseite zusätzlich der Text „Haus der Kultur“ in klassischer Schrift.

### **5. Bekanntgaben aus nichtöffentlicher Sitzung**

Folgende Auftragsvergaben wurden in der letzten Sitzung des Stadtrates am 08.04.2014 beschlossen:

- Sanierung Reisachstraße:  
Wasser, Kanal, Straße  
Poro Tiefbau GmbH, Monheim: 304.802,44 €

- Sanierung Kreuzwirt  
Estrich:

Fa. Ludwig, Weißenburg:	25.624,63 €
-------------------------	-------------

Brandschutzelemente:

Fa. Hoffmann, Nördlingen:	36.260,74 €
---------------------------	-------------

Trockenbauarbeiten:

Fa. Ries Akustik, Alerheim:	90.654,20 €
-----------------------------	-------------

Trockenestrich:

Fa. Kleinlein, Langenaltheim:	20.491,80 €
-------------------------------	-------------

## Baubeginn für Sanierungen

### Baubeginn für die Sanierung der Reisachstraße

Die Reisachstraße wird in den kommenden Monaten erneuert. Es werden Kanal-, Wasser- und Straßenbauarbeiten durchgeführt. Zusätzlich finden Kabelbauarbeiten statt.

Der Baubeginn wird Ende KW 20 oder Anfang KW 21 erfolgen. Ausführende Firma ist die Fa. PORO Tiefbau GmbH. Die Straße ist während der Baumaßnahme für den öffentlichen Verkehr gesperrt.

### Baubeginn für Asphaltierungsarbeiten in der Nürnberger Straße

In der Nürnberger Straße werden Fahrbahn und Gehweg mit einem neuen Fahrbahnbelag versehen. Außerdem wird die Straßenbeleuchtung erneuert. Ausführende Firma ist die Fa. Thannhauser + Ulbricht, Fremdingen. Die Arbeiten beginnen in der KW 21. Während der Bauzeit (ca. 4 Wochen) ist mit zeitweisen Teil- und Vollsperrungen zu rechnen.

## Beschädigungen in der Freinacht, 1. Mai

Leider musste auch in diesem Jahr wieder festgestellt werden, dass mancherseits nicht die Grenzen zwischen Brauchtum und unerlaubten Beschädigungen am Eigentum Dritter gezogen werden kann.

So wurden u. a. sowohl am neu sanierten Schulgebäude der Mittelschule Monheim wie auch an einem privaten Gebäude in der Jahnstraße Graffiti angebracht beziehungsweise im Durchgang des unteren Torbogens Schmierereien mit Ketchup vorgenommen sowie in der Kölburger Straße aus einem Privatanwesen die Restmülltonne wie auch die Papiertonne gestohlen.

Hier muss von unserer Seite eindeutig festgestellt werden, dass dies die Brauchtumsgrenzen bei Weitem übersteigt und in dieser Form als Sachbeschädigung bzw. Diebstahl nach dem Gesetz Straftaten sind, was keinesfalls akzeptiert werden kann. Sofern über die genannten Vorfälle weitere informelle Angaben gemacht werden können, wird gebeten, diese an die Verwaltung im Rathaus weiterzugeben.

Sofern die Stadt die Verursacher ausfindig machen sollte, wird gegen diese mit allen zur Verfügung stehenden Mitteln vorgegangen, da derartige Aktionen in keinem Fall geduldet werden können.

## Statistik 2013

<b>Einwohnerwesen:</b>	<b>Stadt</b>	<b>VG</b>
<b>Einwohner (Stand 31.12.2013:</b>	<b>4.886</b>	<b>9.051</b>
(Lt. Einwohnermelderegister der Stadtverw.):		
a) Hauptwohnsitze:	4.886	9.051
b) Nebenwohnsitze:	257	470
Zuzüge:	175	323
Wegzüge:	216	176

<b>Standesamtswesen:</b>	<b>Stadt</b>	<b>VG</b>
Geburten	41	89
Sterbefälle	61	92
(hiervon 39 beim Standesamt Monheim beurkundet)		
Eheschließungen:	25	47
(hiervon 30 beim Standesamt Monheim beurkundet)		
<b>Alters- und Ehejubilare:</b>		
zum 80. Geburtstag	33	17
zum 85. Geburtstag	30	19
zum 90. Geburtstag	12	5
zum 95. Geburtstag	3	1
zum 100. Geburtstag	—	1
sowie		
zum 50-jährigen Ehejubiläum	9	17
zum 60-jährigen Ehejubiläum	3	—

**Passwesen:**  
Ausgestellt wurden im Jahr 2013:

1. Personalausweise	617
Vorläufige Personalausweise	41
2. Reisepässe:	260
Vorläufige Reisepässe:	1
3. Kinderreisepässe:	80
Verlängerungen/Aktualisierungen:	ca. 25

**Fischereiwesen:**

1. Fischereischeine auf Lebenszeit	6
2. Fischereischeine auf Lebenszeit mit 5 Jahre Fischereiabgabe	2
3. Jugendfischereischeine	6
4. Jahresfischereischeine	0
5. Verlängerung Fischereischeine	12

**Gewerbewesen**

1. Gewerbeanmeldungen	94
2. Gewerbeabmeldungen	79
3. Gewerbeummeldungen	12
4. Anzahl der genehmigten Gestattungen nach § 12 Abs. 1 GastG (z.B. Pfarr-, Vereins- und Dorffeste, Jubiläumsfeiern usw.)	57
5. Anmeldung einer öffentl. Vergnügung Nach Art. 19 LStVG (z.B. Tanzveranstaltungen, Vereinsfest usw.)	59

**Bauwesen:**  
**Bauanträge Stadt Monheim 2013**

<b>Bauanträge insgesamt:</b>	<b>53</b>
<b>davon</b>	
- Wohnhausneubauten:	15
- Wohnhauserweiterungen, -um- und - ausbauten:	10
- Garagen:	4
- landwirtschaftliche Bauten:	11
- gewerbliche Bauten:	8
<b>Anträge auf isolierte Befreiungen:</b>	<b>4</b>
(Garagen, Carports, Gartenhaus im Baugebiet)	

Ihre Familienanzeige bei

**[www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

selbst gestalten

- einfach - genial - schnell

# Wir gratulieren

## Zum 25-jährigen Ehejubiläum:

24.05. Frau Hannelore Brandner und Herrn Peter Brandner, Am Sonnenbühl 9

## Zum Geburtstag:

- 16.05. zum 71. Geburtstag  
Frau Eleonore Bayerle, Flotzheim, Hauptstraße 9
- 17.05. zum 65. Geburtstag  
Frau Elfriede Biller, Itzing, Oberbuck 6
- 17.05. zum 79. Geburtstag  
Frau Rosa Lanzel, Itzing, Windgasse 13
- 17.05. zum 73. Geburtstag  
Herrn Josef Meyer, Treuchtlinger Straße 12
- 17.05. zum 71. Geburtstag  
Herrn Dieter Wirth, Kölbürg, Am Hag 20
- 20.05. zum 82. Geburtstag  
Frau Katharina Zikeli, Hubertusstraße 3c
- 21.05. zum 70. Geburtstag  
Frau Johanna Weigl, Rotbrunnstraße 11
- 22.05. zum 75. Geburtstag  
Frau Marianne Ter Waarbeek, Kranichstraße 13
- 28.05. zum 86. Geburtstag  
Frau Hella Krach, Weilheim, Am Lindenring 3

## Schulverbandsvorsitzender Johann Roßkopf inoffiziell verabschiedet

Als letzte offizielle Amtshandlung an der Grundschule und Mittelschule Monheim nahm Schulverbandsvorsitzender Johann Roßkopf den monatlichen festen Termin für den Jour fix wahr. Dabei verschafft man sich einen Eindruck von den schulischen Abläufen und Vorhaben, wobei dieses Mal die neu installierte Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) besonders interessierte. Auch kann man sich vor Ort ein Bild von nötigen Neuanschaffungen machen. Begleitet wurde er dabei von Monheims 1. Bürgermeister Günther Pfefferer. Empört zeigten sich beide übrigens über den Vandalismus, von dem unsere Schule immer wieder betroffen ist. Eine offizielle Verabschiedung für Johann Roßkopf seitens der Schulfamilie erfolgt am Schuljahresende.



# Gefunden - Verloren

## Fundsachen

Fundsache	Tag d. Fundes	Ort d. Fundes
1 VW Autoschlüssel m. Anhänger v. Eisen-Fischer	28.04.2014	Fußweg Treuchtlinger Str. Monheim

# Schulnachrichten

## Eltern als Sprachvorbilder

Anlässlich eines Elterngesprächs ging eine Mutter an der offenen Klassenzimmertür ihres Sohnes vorbei. Ein Mitschüler fragte: „War das da nicht deine Alte?“ Die Mutter blieb stehen. Weil sie zu Hause großen Wert auf eine respektvolle Ausdrucksweise legt, war sie gespannt auf die Antwort ihres Sohnes. Die Antwort des Kindes war klar und deutlich: Nein, das war nicht meine Alte. Das war meine Mutter!“

Wie reden wir zu Hause über andere vor unseren Kindern? Über Nachbarn, über Kollegen, über die Lehrer und Erzieher? Denken wir auch gelegentlich daran, dass wir Sprachvorbilder für unsere Kinder sind? Von uns lernen sie das Zuhören, aber auch das Sprechen und wie man über andere spricht.

Aurnhammer Anton

## Zahngesundheitsunterricht

Regelmäßig findet an der Monheimer Grundschule und Mittelschule in den Klassen eins bis sechs ein Zahnvorsorge-Unterricht statt. Seit Jahren wird dieser kompetent und für die Kinder nachvollziehbar von Zahnarzt Dr. Ernst Eckerlein durchgeführt. Begleitet wird dieses landesweite Projekt von der Landesarbeitsgemeinschaft Zahnprophylaxe (LAGZ), die ihrerseits von Krankenkassen und Zahnärzten unterstützt wird. Im Mittelpunkt der Erläuterungen standen die Ernährungsberatung, wobei vor allem auf den z.B. in Ketchup oder Fertigprodukten versteckten und der Zahngesundheit äußerst abträglichen Zucker verwiesen wurde. Am Modell wurde das richtige Putzen gezeigt und ausprobiert. Auf Video gab es ein an die jeweiligen Jahrgangsstufen angepasstes Quiz, wobei die Schüler ihr Wissen unter Beweis stellen konnten. Im Gedächtnis sollten auf jeden Fall die vier Säulen der Zahngesundheit bleiben: Richtiges Zähneputzen, zahngesunde Ernährung, Fluorid-Versorgung der Zähne und der regelmäßige, mindestens zwei Mal jährlich stattfindende Zahnarztbesuch.



## Betriebspraktikum der achten Klassen

Neben dem regelmäßig stattfindenden AWT-Unterricht, Beratungen durch die Agentur für Arbeit, Maßnahmen zur vertieften Berufsorientierung mit außerschulischen Partnern oder Betriebserkundungen stellt das Betriebspraktikum in den achten Klassen den wohl wichtigsten Schritt zu einer fundierten Berufsfindung und -entscheidung dar. Diese sog. „Schnupperlehre“ wird derzeit an der Mittelschule Monheim durchgeführt. Während zwei Wochen lernen unsere Schüler in den unterschiedlichsten Berufsfeldern in zwei Betrieben ihrer Wahl Arbeitsabläufe und -anforderungen kennen. Begleitet werden sie dabei von den Klassenlehrern Ralf Giegerich und Rainer Keßler, die durch regelmäßige Besuche am jeweiligen Einsatzort erste Eindrücke seitens der Praktikanten aufnehmen, aber auch den Kontakt und Austausch mit den Firmen suchen. Die Bilder zeigen Eva und Dominik aus der Klasse 8a an ihrem jeweiligen Einsatzort. Die Schule möchte sich auf diesem Weg ausdrücklich bei allen Betrieben bedanken, die durch ihr Engagement eine weitere Entwicklung unserer Schüler ermöglichen und fördern.



## Volkshochschule

### Freie Plätze

**Für nachfolgende Kurse sind noch Plätze frei. Nähere Informationen und Anmeldung bei Sabine Meier, Telefon (09091) 2854.**

#### 4651M Tibeth Power Touch: eine effektive Selbstbehandlung

Aufgrund extremer Umstände bestand in Tibet schon immer die Notwendigkeit, mit wenigen Mitteln viel zu erreichen. Erlernen Sie die tibetanische Klopfmassage und behandeln sie sich gegenseitig in der Familie oder im Freundeskreis. Diese Behandlung ist geeignet zur Gesundheitsprävention, Aktivierung der Selbstheilungskräfte, Lösung von Verspannungen und Anregung des Stoffwechsels. Bitte paarweise anmelden: Paare, Freunde, Eltern-Kind (ab 10 Jahren).

Termin: Samstag, 17.05.2014, 9.00-12.00 Uhr

Ort: Schindlerhaus Monheim (neben Rathaus)

Preis: 30,— Euro

Kursleiter: Roswitha Korb, Heilpraktikerin

#### 4364M Das Kreuz mit den Augen - Gesund und fit am PC

Was hat eigentlich das „Kreuz“, also unsere Wirbelsäule mit unseren „Augen“ zu tun? Mehr als Sie sich vorstellen können! Sie lernen, wie Sie bei der Arbeit am Computer gesundheitsgefährdende und gesundheitsbelastende Auswirkungen verringern können.

*Fortsetzung auf Seite 8*

## Einladung zum Kinder-Second-Hand- Basar



des Monheimer Kindergartens

**18. Mai 2014**

**13<sup>30</sup> – 16<sup>00</sup>**

in der Monheimer Stadthalle

Für das leibliche Wohl der Gäste wird wieder bestens gesorgt sein.  
Kuchen auch zum Mitnehmen!

Der gesamte Erlös dieser Veranstaltung geht an  
den Monheimer Kindergarten.

Einlass für Verkäufer ab 12:30 Uhr  
Standgebühr: 4,00 EUR

Standreservierung bitte telefonisch bei  
Frau Susanne Utjesinovic im Kindergarten  
Tel: 09091 / 3862

Der Elternbeirat des Monheimer Kindergartens



Mit für den Alltag und Beruf tauglichen, praktischen, leicht durchzuführenden Übungen zur Selbsthilfe lernen sie gegen visuelle Überlastungssymptome, Verspannungen im Rücken, Schulter und Nackenbereich, Rückenschmerzen, Stress usw. vorzugehen. Für alle, die am Computer arbeiten und daher aktiv für die Erhaltung oder Verbesserung der Gesundheit etwas machen möchten. Mitzubringen: Getränk, Schreibzeug, bequeme und lockere Kleidung. Bitte Brille, keine Kontaktlinsen tragen, , 5 € Materialgeld

Termine: Sa., 07.06.2014, 14:00-18:00 Uhr

Preis: € 48,-

Ort: Grund- und Mittelsch. Monheim, Schulstr. 6

Kursleiter: Gabriele Gräfin von Oeynhausen, Lehrerin Gesundheitsberaterin

**4365M Bewegte Pause – Persönliche Gesundheitsförderung**

Immer höhere Arbeitsanforderungen, Zeitmangel, Stress sowie körperliche Belastungen und Bewegungsmangel hinterlassen ihre Spuren. Sie erhalten ein abwechslungsreiches, leicht erlernbares Kurzpausen-Programm, welches unkompliziert und individuell am Arbeitsplatz integriert werden kann. Mit Grundwissen aus Anatomie und Ergonomie wird zusätzlich das Bewusstsein für Ihre eigene Körperwahrnehmung und persönliche Gesundheitsförderung geschärft. Für alle, die aktiv für die Erhaltung oder Verbesserung ihrer Gesundheit etwas machen möchten. Mitzubringen: Getränk, Schreibzeug, bequeme und lockere Kleidung, , 5 € Materialgeld

Termine: Sa., 07.06.2014, 9:00-13:00 Uhr

Preis: € 48,-

Ort: Grund- und Mittelsch. Monheim, Schulstr. 6

Kursleiter: Gabriele Gräfin von Oeynhausen, Lehrerin Gesundheitsberaterin

**4366M Recabic® - Fit und gesund in Beruf und Alltag**

Rückenbeschwerden haben in den letzten Jahren epidemieartig zugenommen. Der Grund: meist einseitige, körperliche Belastung, Bewegungsmangel. Sie lernen rückenfreundliches Verhalten und rückschonende Verhältnisse zu schaffen. Mit einfach durchzuführenden Strategien, Tipps und Übungen lindern, vermeiden oder beugen Sie Nacken-, Schulter- und Rückenbeschwerden vor. Für alle, die aktiv für die Erhaltung oder Verbesserung ihrer Gesundheit etwas machen möchten. Mitbringen: Getränk, Schreibzeug, bequeme, lockere Kleidung, , 5 € Materialgeld

Termine: 4x Do., 18:30-19:30 Uhr, ab 22.05.2014

Preis: € 48,-

Ort: Grund- und Mittelsch. Monheim, Schulstr. 6

Kursleiter: Gabriele Gräfin von Oeynhausen, Lehrerin, Gesundheitsberaterin

**4369M Smovey - Outdoor:**

Gesundheitsförderung in Beruf/Alltag Mit dem neuen, außergewöhnlichen Gesundheitssportgerät aus Österreich (Vibroswing-System) bringen Sie ihren Alltag mit viel Spaß, Schwingung und Vibration wieder in Schwung. Sie „walken“ mit zwei leichten, grünen Ringen, die beim Schwingen ein beruhigendes Surren von sich geben. Die Vibration der sich darin befindenden Stahlkugeln stimuliert Ihre Tiefenmuskulatur, was die Fettverbrennung und den Nachbrenneffekt erhöht. Zudem werden diese Vibrationen auf Ihre Hände übertragen, wodurch die Reflexzonen stimuliert und massiert werden. Für alle Altersgruppen und Fitnesslevels. Mitzubringen: Outdoorbekleidung. Leih-smovey's stehen gratis zur Verfügung.

Treffpunkt am Parkplatz Sportplatz Am Mandele

Termine: 4x Do., 20:00-21:00 Uhr, ab 22.05.2014

Preis: € 48,-

Kursleiter: Gabriele Gräfin von Oeynhausen, Lehrerin, Gesundheitsberaterin

**4860M Auf der Suche nach natürlichen Heilkräutern**

Wir vergessen den Alltag und genießen die Vielfalt unserer Kräuter und Blumen sowie deren Kräfte. Bitte mitbringen: feste Schuhe, Korb, Schere. Treffpunkt: Wasserspielplatz Monheim, Altweiherweg.

Termine: Samstag, 14.06.2014, 14.00-17.00 Uhr

Preis: 15,— Euro

Kursleiter: Sonja Nowey, VHS-Dozentin

**4862M Auf der Suche nach natürlichen Heilkräutern**

Siehe Kurs Nr. 4860M

Termine: Samstag, 21.06.2014, 14.00-17.00 Uhr

Preis: 15,— Euro

Kursleiter: Sonja Nowey, VHS-Dozentin

**4864M Schätze der Natur verarbeiten**

Wir haben sie direkt vor den Augen: an Wegrändern, Wiesen, im Wald und Garten. Doch sehen und beachten wir sie? Können wir mit so manchem „Kräuterlein“ unsere eigene Salbe, Tinktur, Tee ... herstellen.

Termine: Samstag, 28.06.2014, 14.00-15.30 Uhr

Preis: 10,— Euro

Ort: Grund- und Mittelschule Monheim, Schulstr. 6

Kursleiter: Sonja Nowey, VHS-Dozentin

**4868M Essbare Wildpflanzen**

Wie kann ich sie in der Küche verwenden, welche Heilwirkung haben sie?

Termine: Mittwoch, 18.06.2014, 19.00-20.30 Uhr

Preis: 10,— Euro

Ort: Grund- und Mittelschule Monheim, Schulstr. 6

Kursleiter: Sonja Nowey, VHS-Dozentin

**Die VHS Monheim ist ständig auf der Suche nach neuen Dozenten. Dringend benötigt werden im Moment Personen, die Computerkurse anbieten wollen oder Dozenten im Fitness-Bereich. Wenn Sie in anderen Fachbereichen, gleich welcher Art, Kurse anbieten möchten, einfach bei Sabine Meier, Tel. 2854, melden.**



**Gottesdienste bis 25.05.14**

**Sa 17.5.**

10.00 Uhr Liederberg: Patroziniumsfest St. Johannes Nepomuk

13.00 Uhr Feierliche Andacht Vorabendgottesdienste:

19.00 Uhr Monheim

19.00 Uhr Rehau

**So 18.5. 5. Sonntag der Osterzeit**

10.00 Uhr Monheim

19.00 Uhr Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern

8.30 Uhr Flotzheim

19.00 Uhr Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern

8.30 Uhr Weilheim

10.00 Uhr Wittesheim

19.00 Uhr Feierliche Maiandacht mit Erstkommunionkindern



10.00 Uhr	Itzing
20.00 Uhr	Warching Lichterprozession zur Kapelle
14.00 Uhr	Rothenberg: Feierl. Maiandacht
<b>Sa 24.5.</b>	<b>Vorabendgottesdienste</b>
19.00 Uhr	Monheim
19.00 Uhr	Rehau
<b>So 25.5.</b>	<b>6. Sonntag in der Osterzeit</b>
10.00 Uhr	Monheim
19.00 Uhr	Feierliche Maiandacht mit den Erstkommunionkindern
8.30 Uhr	Flotzheim
19.00 Uhr	Maiandacht
10.00 Uhr	Weilheim
8.30 Uhr	Wittesheim
19.00 Uhr	Maiandacht
9.30 Uhr	Warching
19.00 Uhr	Feierl. Maiandacht an der Bader-Kapelle

Termine

Mi 21.5. Wallfahrt nach Maria Brunnlein Wemding  
Fußwallfahrer um 6.00 Uhr ab Kindergarten;  
mit dem Bus ab 8.45 Uhr an der Raiffeisen-Volksbank  
10.00 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Wallfahrt,  
13.00 Uhr Rosenkranz und Andacht

Alle sind herzlich eingeladen und willkommen zum Mitbeten.

**Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde**

**Gottesdienste**

18.5. 10.00 Uhr Peterskapelle  
1.6. 09.30 Uhr Kirchweihgottesdienst in Büttelbronn  
8.6. 10.00 Uhr Waldgottesdienst in Rehlingen  
9.6. 10.00 Uhr Peterskapelle  
(Pfingstmontag)

**Kindergottesdienst**

1.6. (!) 10.30 Uhr Haus Martin Luther

**Tanzen für Frauen**

26.5. 19.30 Uhr Haus Martin Luther

**Seniorenachmittag**

22.5. 14 Uhr Haus Martin Luther

**Gemeindeausflug**

Der Gemeindeausflug findet am 25. Mai statt und führt uns nach Oberfranken. Abfahrt wird um 6.45 Uhr, die Heimkehr gegen 21 Uhr sein. Um 10 Uhr nehmen wir am Gottesdienst in der Schlosskirche in Lahm/Itzgrund teil, im Anschluss daran dürfen wir noch der berühmten Herbstorgel lauschen. Nach dem Mittagessen ist eine Führung durch die Veste Coburg geplant, unter anderem mit der Besichtigung des Lutherzimmers. Zum Kaffeetrinken sind wir in Cleußen eingeladen. Auf dem Heimweg werden wir noch zu einer Abendmahlzeit einkerhen. Anmelden kann man sich im Pfarramt in Rehlingen: 09142/3355

**Rückblick auf das Osterfrühstück**



Am Ostermontag konnten wir uns in fröhlicher Runde zu einem gemeinsamen Frühstück treffen. Nach dem Gottesdienst mit Pfarrer Martin Pöschel in der Peterskapelle setzten wir uns im Haus Martin Luther zusammen. Bei leckeren Köstlichkeiten wie Osterschinken, Wurst, Käse, Eiern und Kuchen kam man schnell miteinander ins Gespräch. Ein besonderer Dank gilt allen Helfern/Innen, die das Treffen vorbereiteten und die Tische so dekorativ eindeckten sowie den Spendern für ihre Großzügigkeit.

**Konfirmation in Monheim**

Zwölf junge Menschen der Diasporagemeinde Monheim gaben mit ihrer Konfirmation eine persönliche Bestätigung der Taufe und dadurch das bewusste Ja zum christlichen Glauben und zur Kirchenzugehörigkeit. Damit verbunden sind auch die Zulassung zum Abendmahl und der Eintritt ins kirchliche Erwachsenenleben. Bei zwei von Pfarrer Martin Pöschel feierlich gestalteten Gottesdiensten in der festlich geschmückten Peterskapelle am 4. und 11. Mai waren dies Daniel Dehand, Julian Hertle, Benedikt Jaenecke, Niklas Michael, Dominik Schuster, Natalie Sommer und Eduard Stefan sowie Jeremia Braz, Dominik Burkhardt, Alexander Eicher, Kyra Schalich und Yannik Seel. Das Foto entstand übrigens vor dem Altar in der Peterskapelle nach dem Beichtgottesdienst.



Ihr Engagement bleibt unvergessen

**Hilfebedürftigen jungen Menschen eine Zukunft geben!**

Mit Ihrer letztwilligen Verfügung zugunsten des SOS-Kinderdorf e.V. erreichen Sie das und noch mehr. Als Dank kümmert sich der SOS-Kinderdorf e.V. um die liebevolle und regelmäßige Pflege Ihres Grabes und bewahrt Ihnen ein ehrendes Andenken.

Möchten Sie mehr zur Nachlassabwicklung erfahren?  
Wir beraten Sie gerne!



**SOS KINDERDORF**

Dr. Daniela Späth und KollegInnen  
Renatastraße 77  
80639 München  
Telefon 089 12606-123  
erbehilft@sos-kinderdorf.de  
www.sos-kinderdorf.de

# Veranstaltungskalender

Fr.	16	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Rehau	GH Steinbuck
Fr.	16.	18:30	Grundschule Fünfst.-Gosheim	Jeki-Konzert d. Blockflöten	Stadthalle
Fr.	16.	20:00	Liederberger Traditionsverein	Schafkopfturnier	Vereinsheim
Sa.	17.	14:00	TSV Monheim - AH	Boule-Turnier	Mandele
So.	18	11:30	Liederberg	Patroziniumsfest	Vereinsheim
So.	18.	ab 11	Förderkreis Marienkapelle	Kapellenfest	Rothenberg
So.	18.	ab 11	ProGeMo/Stadt Monheim	Maimarkt	Innenstadt
So.	18.	13:30	Elternbeirat Kindergarten	Secondhand-Basar	Stadthalle
Di.	19.	19:00	Stadt Monheim	KuG-Ausschusssitzung	Rath./Sitzungssaal
Di.	20.	19:00	Stadt Monheim	Stadtratssitzung	Rath./Sitzungssaal
Mi.	21.	20:00	Stadt Monheim	Bürgerversammlung Ried	Feuerwehrheim
Mi.	21.	06:00	Kath. Frauenbund	Wallfahrt nach Wemding	ab Kindergarten
Do.	22.	14:00	Ev. Kirchengemeinde	Seniorenachmittag	Haus Martin Luther
Fr.	23.	20:00	Waldgenossenschaft Wittesheim	Jahresversammlung	GH Strauß
Do.	30.	16:00	Literaturfreunde	Lesen für Kinder	Cafè Wenninger
Sa./So	24./25.		MVW	Moto-Cross	Warching
So.	25.	07:30	SKV Flotzheim	Soldatenwallfahrt Baar	Trfp.: GH Leinfelder
So.	25.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
Mo.	26.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	27.	17:00	Stadt Monheim	Bauausschusssitzung	Rath./Sitzungssaal
Do.	29.		VGf Wittesheim	Vatertagsausflug	
Do.	29.		TSV Monheim – Fußball -	Vatertagsfest	Am Mandele
<b>Juni</b>					
So.	01.	09:30	Ried	Einweihung FF-Gemeinschafts-haus	Ried
Di.	03.	19:00	Stadt Monheim	Stadtratssitzung	Rath./Sitzungssaal
Do.	05.	19:30	Imkerverein Monheim	Imkerstammtisch	Lehrbienenhaus
Sa.	07.		Kath. Frauenbund	100 Jahre Frauenbund	Stadthalle
Sa.	07.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	07.	21:00	Bude Wittesheim	Südseetraumfeeling-Party	Wittesheim
Mo.	09.	06:30	Kolping Monheim	Radlausflug – Main-Radweg Volkach–Ochsenfurt-Randersacker	Abf. Stadthalle
Mi.	11.	07:00	Pfarrrei Monheim	Bildungsfahrt n. Konnersreuth	Abf. Stadthalle
Mo.	16.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
Di.	17.	08:00	SKV Flotzheim	Tagesausflug BMW Dingolfing	Treffp. Kirche
Fr.	20.	20:00	Kolping Monheim	Johannisfeuer	Brandkapelle
Fr.	20.	18:00	Schützengesellsch. Monheim	Saisonabschlussfest	Schützenheim
Sa.	21.		Stadt Monheim	Bürgerfest	
So.	22.	8 - 11		Kleintiermarkt	vor Schützenheim
So.	22.	07:00	Fischereiverein Monheim	Ausflug n. Regensburg	Abf. Edeka-Parkpl.
Di.	24.	17:00	Stadt Monheim	Bauausschusssitzung	Rath./Sitzungssaal
Fr.-So.	27.-29.		TSV Monheim	Einweihung Trainingsgelände	Am Mandele
Mo.	30.	19:00	Stadt Monheim	KuG-Ausschusssitzung	Rath./Sitzungssaal
Mo.	30.	19:30	Ev. Kirchengemeinde	Tanzen für Frauen	Haus Martin Luther
<b>Juli</b>					
Di.	01.	19:00	Stadt Monheim	Stadtratssitzung	Rath./Sitzungssaal
Do.	03.	19:30	Imkerverein Monheim	Imkerstammtisch	Lehrbienenhaus
Sa.	05.	10 - 12	Kolping Monheim	Altkleider-/Altpapierabgabe	Anwesen Meyer, Treuchtlinger Str.
Sa.	05.	19:30	VGf Wittesheim	Feldgottesdienst	An d.großen Eiche
Sa.	05.		TSV Monheim – Turner	Bay. Turnliga BTL	Sport-/Stadthalle
So.	06.	11:00	Gartenbauverein	Sommerfest	Stadthalle
Di.	08.	17:00	Stadt Monheim	Bauausschusssitzung	Rath./Sitzungssaal

## Vereine und Verbände

### **Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V.**

#### **Das 15. Bürgerschießen gewinnt die Mannschaft „Klabusterbären Bande“**

Der Einladung der Schützengesellschaft 1858 Monheim e.V. zum 15. Monheimer Bürgerschießen auf den neuen elektronischen Schießständen folgten zahlreiche Monheimer Bürger und kämpften als Mannschaft mit 3 bzw. 4 Teilnehmern um den Sieg. 85 „Schützen“ in 23 Mannschaften (sei es der Fischereiverein, die Umlandstraße, die Feuerwehr, die Stadtkapelle oder auch Freunde, Bekannte, Verwandte) versuchten ihr Glück bei 10 Schuss eine möglichst hohe Ringzahl zu erreichen, um mit der gemeldeten Mannschaft auf den 1. Platz zu kommen. Gleichzeitig konnte noch mit einem guten Blattl ein Pokal gewonnen werden. Außerdem konnte noch mit weiteren 5 Schuss um den Königsdorfer-Pokal gefightet werden.

Gegen 22.30 Uhr verließ der letzte Schütze den Stand und jeder wartete nun gespannt auf die Ergebnisse. Vorstand Alfred Neuwirth verkündete, dass 12 Mannschaften einen Preis erhalten. Somit durften sich folgende Mannschaften mit den teilweise kuriosen Namen wie „Feuerwehr Monheim“, „Uhlandinos“, „Dreamteam“, „Der Globige Karpfen“, „Fanta 4“, „Schwarzfischer“, „Jungfischer 1“, „Die glorreichen Vier“ und „Fischräuber“ über einen Preis für die Plätze 12 bis 4 freuen. Auf den 3. Platz landeten die „Wildschützen“ (Markus Roßkopf, Armin Gunzner, Martin Meyer und Erwin Lettenbauer) mit 260 Ringen. Die Sieger vom letzten Jahr mussten sich heuer mit dem 2. Platz zufrieden geben, jedoch freute sich die Mannschaft „Kapellenfest 18.05.2014 Rothenberg“ (Karel Kuba, Robert Binder, Barbara Binder und Wolfgang Hasmüller) mit 264 Ringen auch über diesen Platz. Den 1. Platz sicherte sich mit 266 Ringen die „Klabusterbären Bande“ mit Dennis Nowey, Stefan Scharla, Danny Kriebel und Johannes Bernreuther. Vorstand Alfred Neuwirth gratulierte recht herzlich und übergab den freudestrahlenden Jungs den Verzehrutschein über 40,00 €. Die beste Serie erzielte Dennis Nowey mit 93 von 100 Ringen.



Der Wanderpokal verbleibt im Schützenheim und als Erinnerung wurde ihr ein kleiner Pokal überreicht.



Schützenmeister Alfred Neuwirth bedankte sich bei allen für die zahlreiche Teilnahme am Bürgerschießen und freute sich, dass wieder mehr Bürger teilgenommen haben.

An alle Helfer ein herzlicher Dank für die reibungslose Abwicklung der Veranstaltung!! (Brigitte Christ)

### **Liederkranz Kinderchor**

#### **Liederkranz Kinderchor startet neues Musical - Projekt: Kwela, Kwela**



Nach der erfolgreichen Aufführung des Märchenmusicals „Gestatten, Froschkönig!“ im November letzten Jahres beginnt der Kinderchor nun mit den Proben für sein neues Musical-Projekt „Kwela, Kwela“, welches in der Savanne Afrikas spielt und im Herbst diesen Jahres aufgeführt werden soll.



Bei der Einzelwertung erzielte Bernd Ziffer mit einem hervorragenden 29,9 Teiler das beste Blattl und bekam hierfür von Vorstand Alfred Neuwirth einen Pokal überreicht (mit der Mannschaft „Fanta 4“ belegte er den 8. Platz). Martina Egger folgte auf Platz 2 mit einem 34,4 Teiler und Julian Fischer erzielte Platz 3 mit einem 39,8 Teiler.

Den Wanderpokal vom Autohaus Königsdorfer gewann mit einem 54,0 Teiler die junge Monheimerin „Nadine Leinfelder“ (mit ihrer Mannschaft „Dreamteam“ erreichte sie den 10. Platz).

Grundlage bildet ein bekanntes afrikanisches Märchen, in dem die Tiere gemeinsam ein Wasserloch graben, nur der Hase hilft nicht mit. Neben einer kleinen Liebesgeschichte treten auch Gespenster in Aktion. Kwela ist die Verbindung afrikanischer Musikkultur mit Jazz-Elementen der 50er Jahre.

Kinder, die gerne mitwirken möchten, sollen zu der nächsten Chorprobe am Freitag, den 23. Mai 2014 um 16 Uhr in das Liederkranzheim (Rathaus Rückgebäude) kommen. Neue Sängerinnen und Sänger sind gerne willkommen! Bei Fragen: Tel. 509210 - Chorleiterin Barbara Mayr-Roßkopf.

## **FF Rehau**

### **Maibaumaustellen in Rehau**



Am Vorabend zum 01. Mai wurde wie alle Jahre in Rehau der Maibaum von der Freiwilligen Feuerwehr aufgestellt.

Schon am Montag trafen sich die Rehauer Frauen um die Kränze zu binden. Am Mittwoch Nachmittag wurde der Baum geholt und mit den Schnitzarbeiten begonnen.

Gegen 19 Uhr wurde dann der Baum traditionell aufgestellt. Zahlreiche Mitglieder waren gekommen um zu helfen.

Für die Bewirtung sorgte Familie Sarajcic, welche die Rehauer mit Leckereien wie Schupfnudeln, Wurstsemmeln, Bratensemmeln, Currywurst und Pommes versorgte. Den Getränkeverkauf übernahm heuer das Juze Rehau.

Bei einem Lagerfeuer war ein gemütliches Beisammensein bis in die frühen Morgenstunden geboten.

Die Feuerwehr Rehau bedankt sich bei allen Mitwirkenden für eine gelungene Maifeier.

(FFW Rehau – Marina Knoll)



# *Vatertagsfest am Mandele*

**29.05.2014 ab 10.00 Uhr**



- **Spanferkel und Spezialitäten vom Grill**
- **Kaffee und hausgemachter Kuchen**
  
- **Sportlicher Teamwettbewerb (Dreikampf)**  
für Erwachsene und Kinder mit  
Siegerehrung und attraktiven Preisen!

**Auf Ihr Kommen freut sich die Sparte Fußball!**

## Jahreshauptversammlung - MUM 2014

Am Freitag, den 25. April fand mit 41 Personen im Feuerwehrhaus Weilheim die jährliche Mitgliederversammlung der Monheimer Umlandliste - MUM statt. Nach der Begrüßung durch den Vorstand Michael Schuster wurden die ordentliche Einladung der JHV und die Tagesordnung festgestellt. Anschließend erhoben sich die Anwesenden zu einem stillen Gedenken an die verstorbenen Mitglieder. Der Vorstand bedankte sich und die Versammlung wurde für einen kleinen Imbiss unterbrochen. Nach dieser Pause folgte der Bericht des ersten Vorsitzenden über die Vereinsaktivitäten. Michael Schuster bedankte sich nochmals bei allen Mitgliedern und Funktionären der MUM für die gute und starke Unterstützung in dem vergangenen Jahr. Dankende Worte fand er auch für Jürgen Eitel, der im Rahmen einer Besichtigung die Biogasanlage und das Wärmenetz in Kölburg vorgestellt hat. Der Vorstand lobte den Einsatz der MUM-Kandidaten bei der Kommunalwahl. Hervorzuheben war außerdem die außergewöhnliche gute Zusammenarbeit zwischen den Stadträten und den Kandidaten, allen voran lobte er den Informationsaustausch und dass stets die Homepage [www.mum-liste.de](http://www.mum-liste.de) mit den neusten Informationen aktualisiert worden ist. Am Ende seines Berichtes ging er noch auf seine neunjährige Amtstätigkeit als erster Vorstand der MUM ein und gab bekannt, dass Walter Rebele (stellv. Vorsitzender) und er sich bei den anschließenden Neuwahlen nicht mehr zur Verfügung stellen werden.

Ein besonderer Dank ging an die ausscheidende Stadträtin Gerda Ferber. Michael Schuster hob hervor, dass sie sich mit vielen Ideen und auch großen Einsatz seit der Geburtsstunde der MUM und auch in den zwölf Jahren im Stadtrat eingebracht hat. Als kleines Dankschön wurde ihr ein Geschenke-Korb übergeben.



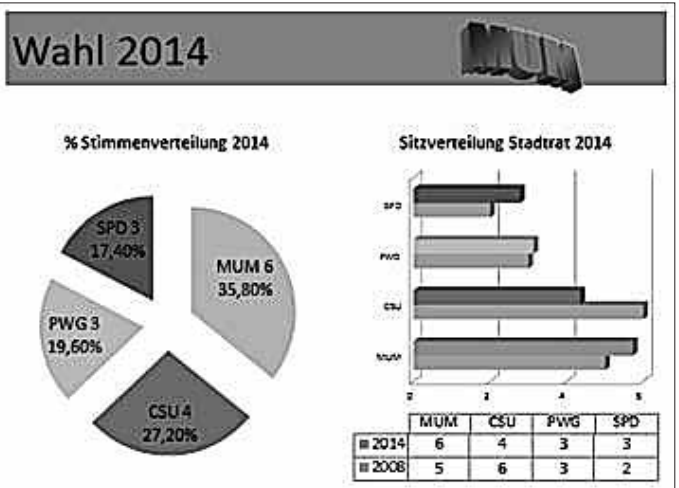
Gerda Ferber freute sich sehr über die Anerkennung ihrer Arbeit und bedankte sich bei allen Anwesenden für die großartige Arbeit der MUM und des Stadtrats. Sie wünschte allen künftigen Stadträten ein gutes Geschick und viel Erfolg.

Es folgte der Bericht der Kassenführerin Margit Klose über die momentanen Finanzen und des vergangenen Jahr. Sie betonte dabei, dass mit den Mitgliedsbeiträgen und Spenden in den letzten zwölf Jahren gut gehaushaltet worden ist. Nach diesen Ausführungen wurde die Kassenprüfung von Andreas Braun und Gerlinde Mayer bestätigt und die Entlastung der Vorstandschaft erteilt. Nach der Entlastung der Vorstandschaft, folgte der Bericht des Fraktionssprechers:

Karlheinz Leinfelder zeigte mit Hilfe einer Präsentation die Ergebnisse der Kommunal-Wahl und gab anschließend einen Ausblick der Stadtratsarbeit für die kommenden Jahre.

Beim Tagesordnungspunkt Neuaufnahmen konnten zahlreiche Neumitglieder vorgestellt werden.

Im Anschluss bestimmte die Versammlung für die Neuwahlen einen Wahlausschuss. Die Wahl wurde geleitet von Bernd Frisch und Robert Heckl.



Nach der satzungsgemäßen Wahl waren 38 Personen wahlberechtigt und es ergab sich folgendes Gremium:



[von hinten links die Beisitzer] Roland Betker (Ried), Markus Mayinger (Rehau), Helmuth Ferber (Flötzheim), Helmut Roßkopf (Itzing), [zweite Reihe] Elfriede Langlotz (Kreut), Adalbert Feurer (Weilheim), Kassenführerin Margit Klose (Kreut), Stellv. Vorstand Markus Lechner (Warching) und der neue MUM-Vorstand Christof Böswald (Flötzheim). Es fehlen auf dem Bild Jürgen Eitel (Kölburg), Josef Roßkopf (Liederberg), Thomas Meir (Weilheim).

Bernd Frisch stellte die ordnungsgemäße Wahl fest und gratulierte der neuen Vorstandschaft.

Der neue Vorstand Christof Böswald bedankte sich für das Vertrauen und fand dankende Worte für den ehemaligen Vorstand Michael Schuster und seinen Stellvertreter Walter Rebele.

Er lobte das Engagement und die gute Zusammenarbeit der Vorstandschaft und die des Stadtrats und betonte, dass diese weiter fortgesetzt werden wird. (Christof Böswald)

## **FFW Weilheim e.V.: Gemeinsamer Kirchgang am Sonntag 18.05.2014**

Am Sonntag findet der gemeinsame Kirchgang nachträglich zum Florianstag statt.

Ich bitte alle Uniformträger unserer Wehr um zahlreiches Erscheinen.

Treffpunkt um 8.15 Uhr am Feuerwehrhaus

Im Anschluss an den Gottesdienst gemeinsamer Frühschoppen in Rothenberg am Kapellenfest.

Michael Schuster

1. Vorstand

## **Benefizkonzert zugunsten der Johanniter-Weihnachtstrucker**

Stadtkapelle und neu formierte Jugendkapelle präsentieren Vielfalt der Blasmusik

Unter dem Motto „Ein musikalischer Besuch in Wien“ haben die Jugend- und Stadtkapelle Monheim an ihrem diesjährigen Frühjahrskonzert in der festlich geschmückten Stadthalle ihr Können unter Beweis gestellt. Das Konzert wurde heuer von der Jugend- und Stadtkapelle, dirigiert von Gottfried Rabel, mit Marsch, Walzer und Polka aus Wien, sowie der Skypirinha-Band unter der Leitung von Norbert Meyer gestaltet. Begrüßen konnte der 1. Vorstand Peter Egger unter den zahlreichen Zuhörern die Organisatoren der Johanniter-Weihnachtstrucker, für die das Benefizkonzert veranstaltet wurde. Auch Firmenführer, sowie Mitarbeiter der Firma Appl, die ihren Fuhrpark für die Weihnachtstrucker bereitstellen, waren vor Ort. Ein langjähriger Musiker, der im vergangenen Jahr bei einem tragischen Unfall ums Leben kam, war jedes Jahr als Weihnachtstrucker unterwegs.



Mit der „Festmusik der Stadt Wien“ von Richard Strauß, die zu sämtlichen festlichen Anlässen der Stadt Wien aufgeführt wird, wurde das Konzert durch die Stadtkapelle eröffnet. Anschließend führte die im Januar 2014 neu formierte Jugendkapelle die „Kleine Nachtmusik“ von Wolfgang Amadeus Mozart auf. Die Jugendkapelle setzt sich jetzt aus dem Vororchester und einigen Musikern der früheren Jugendkapelle zusammen, fortgeschrittene Jungmusiker wurden in die Stadtkapelle aufgenommen.

Auf den Frühling stimmte anschließend die Stadtkapelle mit dem einst ungeliebten Bravour-Walzer „Frühlingsstimmen“ von Johann Strauß Sohn ein. „The Young Amadeus“, ein Stück über das Leben des jungen Wolfgang Amadeus Mozart, wurde von der Jugend zum Besten gegeben. Die Schnellpolka „Leichtes Blut“ und die „Annen-Polka“, beides von Johann Strauß Sohn komponiert, wurde von Norbert Meyer und Melanie Blank, die unterhaltsam durchs Programm führten, angekündigt, und anschließend von der Stadtkapelle dargeboten. Mit den Walzermelodien



„Ein Strauß für Dich“ von Johann Strauß entführte die Jugendkapelle die Zuhörer ein letztes Mal in die Metropole von Wien. Mitgerissen und begeistert waren die Zuhörer vom schwungvollen „Radetzky-Marsch“, der bei dem Wiener Motto nicht fehlen durfte.

Nach der Pause präsentierte die Stadtkapelle die „Vienna Festival Music“. Ein Auftragsstück der Stadt Wien, die von Otto M. Schwarz komponiert wurde. Mit Auszügen aus dem preisgekrönten Musical „Mozart“, das die Lebensgeschichte des träumenden, genialen und durch seinen Vater tyrannisierten Wolfgang Amadeus Mozart erzählt, begeisterten die 40 Monheimer Musiker und Musikerinnen. Das Medley „The Best of Falco“, mit den bekannten Hits „Vienna Calling“, „Der Kommissar“ und „Rock me Amadeus“ von Falco, dem ersten deutschen Rapper, bildete das Abschlussstück der Stadtkapelle und traf dabei ganz den Geschmack der Zuhörer. Als geforderte Zugabe wurde der „Rainer-Marsch“ des K.u.K. Infanterieregimentes Nr. 59 zum Besten gegeben.

Während einer kleinen Umbauphase für den dritten Teil des Konzertes, informierte Konvoi-Leiter Lorand Szűszner, das Publikum wie die Johanniter-Weihnachtstrucker ins Leben gerufen wurden und wie sie jedes Jahr bedürftigen Familien in Rumänien, Bosnien und Albanien mit der Unterstützung verschiedener Firmen helfen. Er bat das Publikum um Unterstützung und Spenden für dieses großartige Projekt.



Als krönenden Abschluss präsentierte sich die Big-Band der Stadtkapelle. Petra Spenninger und Uwe Renner, die mit ihren außergewöhnlichen Stimmen seit vielen Jahren begeistern, stimmten zusammen mit den Musikern mit den Stücken „Sway“, „Things“ und „Little Talks“ auf den weiteren Abend ein. Die Skypirinha-Band forderte das Publikum zum Tanz auf und ließ mit fetzigen Rhythmen den Abend ausklingen.

(Karin Bullinger und Julia Enhuber)

## **Bandbreite der vereinseigenen Musikschule vorgeführt**

### **Musikalische Früherziehung wird wieder angeboten**

(juen). Auch heuer wieder präsentierte die Stadtkapelle Monheim ihre vereinseigene Musikschule bei einem Informationsnachmittag in der Stadthalle. Musikalisch umrahmt wurde der Sonntagnachmittag von der im Januar 2014 neu formierten Jugendkapelle unter der Leitung von Gottfried Rabel, sowie von einzelnen Ausbildungsgruppen, die beim Vorspiel die jeweiligen Instrumente den interessierten Zuhörern vorstellten.



Die Jugendkapelle eröffnete den Nachmittag mit „Soul Man“, „You Raise me up“ und „Wallace und Gromit“.

Nach der Begrüßung durch den Vorstand Peter Egger, machten die Kinder der beiden Gruppen der musikalischen Früherziehung unter der Leitung von Melanie Blank den Anfang. Bei ihrem ersten Auftritt verzauberten sie als kleine Handwerker die Zuhörer und meisterten diesen hervorragend.



Anschließend präsentierten sich mit Solostücken die Klarinettschüler Lena Löffler und Noah Schröttle, die von Nikola Burkhardt unterrichtet werden.

Danach sah und hörte man die Schülerinnen und Schüler von Musiklehrer Gerhard Reichl mit den Querflöten und Saxophonen. Aufgeteilt in mehrere Gruppen überzeugten die Querflöten-schülerinnen mit einer abwechslungsreichen Musikstückauswahl und Gesang von Anja Schreiber, begleitet von Philip Königsdörfer auf dem Cajon.

Die beiden jüngsten Saxophonspielerinnen Mareike Löblein und Johanna Schuster überzeugten bei Ihrem Duo mit dem Titel „Greensleeves“. Weiter zeigte die Saxophongruppe „Sag's mit Sax“ ihr Können mit „Musik ist Trumpf“ und „Cuba Libre“, unterstützt von den Schlagzeugschülern von Tom Lier.



Das Ende der vielfältigen Instrumentenpräsentation machten die Schüler von Gottfried Rabel mit Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn und Posaune. Seinen ersten Auftritt mit der Posaune absolvierte Manuel Röding perfekt, obwohl er erst im Januar 2014 mit dem Unterricht begonnen hat. Vor allem in der Instrumentengruppe tiefes und hohes Blech wird dringend Nachwuchs gesucht.

Kaum war der letzte Ton verklungen, nutzten die anwesenden Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit, die vom Musikhaus Klier zur Verfügung gestellten Instrumente zu testen, während sich die Eltern direkt bei den Musiklehrern und den Verantwortlichen der Musikschule über die Gestaltung des Unterrichts informierten und zum Musikunterricht anmeldeten.

Auf folgenden Instrumenten wird eine Ausbildung durch qualifizierte, erfahrene Musiklehrer angeboten: Trompete, Flügelhorn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Tuba, Klarinette, Saxophon, Querflöte, Blockflöte, Schlagzeug und Gitarre.

Es können auch gerne Schnupperstunden mit dem jeweiligen Musiklehrer vereinbart werden.

Bei Rückfragen geben der Vorsitzende Peter Egger, Telefon 09091/3143 und der Dirigent Gottfried Rabel, Telefon 0170/8002000 gerne Auskunft. (Karin Bullinger)



## **Kolpingsfamilie Monheim**

### **Schlechtes Wetter – gutes Spiel – perfekte Stimmung !!!**

Der FCA gewinnt mit 3:1 gegen den traditionsreichen HSV ... und wir waren dabei!

Trotz regnerischem Wetter brachen 62 Teilnehmer bei bester Laune gegen Mittag auf, um in der besonderen Atmosphäre des Augsburgers „Fußball-Tempels“ ein ereignisreiches Spiel zu sehen. Voller positiver Energie fieberten wir also dem Anpfiff entgegen und waren absolut überzeugt, dass es heute noch einen Sieg zu feiern gibt. Elf Personen in unserem Bus tippten dabei auf einen 3:1-Sieg für den FCA und lagen damit -wie sich später herausstellte- goldrichtig.



Auf dem Rasen vor uns konnten wir unsere „Augsburger Jungs“ bewundern und etliche Ausrutscher beobachten sowie auf den Rängen gute Stimmung erleben und auch (HSV-) Fans leiden sehen. Es war einiges geboten - Erfrischungen von oben und den hinteren Reihen inbegriffen. Zum Ende siegte der FCA mit 3:1 und wir waren glücklich.

Alle Teilnehmer waren begeistert und wir freuen uns schon auf das nächste Spiel.



Laut Josef Berk Müller wird es das bestimmt geben – dann vielleicht auch mal in der Allianz-Arena beim FC Bayern München. Wir bedanken uns beim Busfahrer, Herrn Krell, für die sichere Beförderung sowie bei allen anderen, die diesen ereignisreichen Tag ermöglicht haben - in erster Linie dabei natürlich bei Josef Berk Müller, der mal wieder alles perfekt organisiert hat. [Kolpingsfamilie Monheim]

## **Kinderkolping bastelte schöne Osterhasen**



In unserer letzten Gruppenstunde beschäftigten wir uns mit dem Thema Ostern. Dazu bastelten wir ganz tolle Osterhasen und säten Kresse in leere Joghurtbecher.

Unsere nächste Gruppenstunde ist am Freitag, den 23.5.14, von 16:00-18:00 Uhr im Kolpingsheim (Svedexgebäude).

Es freuen sich  
Melli & Melli

## **Spieltermine FSV Flotzheim und JFG Jura Nordschwaben**

Folgende Spiele finden statt:

### 1. Mannschaft

Punktspiel Kreisklasse Nord II

Sonntag, 18.05.2014 um 15.00 Uhr in Monheim, TSV Monheim - FSV Flotzheim

Sonntag, 25.05.2014 um 15.00 Uhr in Fünfstetten, FSV Flotzheim - SC Untere Zusam

(Reserven um 13.15h)

### U19 – A-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Sonntag, 18.05.2014 um 13.15 Uhr in Ziemetshausen, TSV Ziemetshausen - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 24.05.2014, JFG Jura Nordschwaben, spielfrei

### U17 – B-Junioren

Punktspiel Kreisliga Schwaben Donau

Sonntag, 18.05.2014 um 11.30 Uhr in Krumbach, JFG Krumbach - JFG Jura Nordschwaben

Samstag, 24.05.2014 um 13.55 Uhr in Gundelsheim, JFG Jura Nordschwaben - (SG) SpVgg Deiningen

### U15 – C-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 17.05.2014 um 15.30 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - (SG) FSV Buchdorf

Samstag, 24.05.2014 um 14.00 Uhr in Rögling, (SG) Eintracht T.R.B. - JFG Jura Nordschwaben

### U13 – D-Junioren

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 17.05.2014 um 14.00 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben - (SG) FSV Buchdorf

Samstag, 24.05.2014 um 14.00 Uhr in Bäumenheim, TSV Bäumenheim - JFG Jura Nordschwaben

### U13 – D-Junioren II

Punktspiel Kreisklasse Schwaben Donau

Samstag, 24.05.2014 um 13.00 Uhr in Fünfstetten, JFG Jura Nordschwaben 2 - TSV Bissingen

## **Lothar Lechner mit Vereinsmeistertitel Nr. 18 in den Ruhestand**

### **Rekordmeister Lechner beendet mit Titel Nummer 18 vorläufig seine Karriere!!**



Am Karfreitag, dem 18. April 2014 fand wieder die traditionelle Tischtennis-Vereinsmeisterschaft des VGF Wittesheim statt. Sehr zur Freude des Turnierleiters Thomas Luderschmid konnte dieser insgesamt 17 Teilnehmer begrüßen.

Der Abonnenten- und Vorjahressieger Lothar Lechner eröffnete das Turnier und traf in seinem Auftaktspiel auf „Oldie“ Hans Schneck. Lechner erwischte einen guten Start und setzte sich in drei Sätzen mit 11:4, 12:10 und 11:4 durch. Der Vize-Meister des Vorjahres Michael Luderschmid hatte es gleich mit einem Debütanten zu tun – das Los teilte ihm Stefan Schäferling zu.



Doch der Newcomer hatte gegen den „Routinier“ keine Chance und verlor glatt mit 2:11, 5:11 und 5:11. Der Drittplatzierte des Vorjahres Thomas Luderschmid gewann seit Erstrundenmatch gegen Hans Glaß klar mit 11:3, 11:2 und 11:2 und auch der Vorjahres-Vierte Armin Meyer gab sich gegen Andreas Herb keine Blöße und gewann souverän in drei Sätzen mit 11:5, 11:4 und 11:4. In den weiteren Partien setzten sich Armin Luderschmid, Fabian Pfefferer, Andreas Eder als auch Johannes Herb gegen ihre Gegenspieler durch.

Nachdem Lothar Lechner in der 2. Runde gegen Simon Meyer in einem packenden 5-Satz-Krimi mit 11:4, 11:13, 6:11, 11:7 und 11:9 die Oberhand behielt, traf er in der oberen Turnierhälfte auf Thomas Luderschmid, der sich gegen Fabian Pfefferer mit 13:11, 11:4 und 11:9 durchgekämpft hatte. Dieses Match von ehemaligen Vereinsmeistern entschied Lechner für sich, wobei er einen 0:2 Satzrückstand drehte und am Ende mit 8:11, 5:11, 11:8, 11:7 und 11:6 triumphierte. In der unteren Turnierhälfte hatten sich Andreas Eder und Michael Luderschmid in 5 bzw. 3 Sätzen gegen ihre Gegner Armin Meyer und Johannes Herb durchgesetzt. Das direkte Aufeinandertreffen in der Hauptrunde entschied Andreas Eder mit 8:11, 11:5, 12:10 und 11:7 und musste nun gegen Lothar Lechner um den Sieg in der Hauptrunde und dem damit verbundenem Finaleinzug kämpfen. Lechner setzte sich jedoch dabei humorlos in drei Sätzen mit 11:8, 11:3 und 11:4 durch.

In der Trostrunde arbeitete sich Armin Luderschmid mit Siegen gegen Hans Schneck und Fabian Pfefferer in Richtung Top 8 vor. Simon Meyer besiegte seinen Vater Norbert und traf dann auf Armin Luderschmid. In diesem Spiel behielt Simon den längeren Atem und schickte seinen Kontrahenten mit 11:9, 6:11, 11:5 und 11:9 von der Platte. Im unteren Abschnitt der Trostrunde kämpfte sich Andreas Herb gegen Thomas Glaß und Andreas Wild den Weg zu

seinem Bruder Johannes frei. Gegen diesen unterlag er jedoch mit 9:11, 11:3, 11:4, 8:11 und 10:12. Auch Armin Meyer konnte sich gegen Stefan Schäferling durchsetzen und nach einem Sieg gegen Johannes Herb traf er in der Trostrunde auf Thomas Luderschmid. Thomas gewann dabei mit 11:7, 11:4 und 11:3 und verwies Meyer auf die Plätze. Michael Luderschmid machte es seinem Bruder gleich und bezwang Simon Meyer mit 11:9, 11:9 und 11:8. Das anschließende Spiel um den Einzug unter die Top 3 entschied dann im Bruderduell Michael gegen Thomas der Jüngere in drei Sätzen mit 11:9, 11:8 und 11:4 für sich und schickte Thomas mit dem vierten Platz zum Duschen. Andreas Eder und Michael Luderschmid machten unter sich den zweiten Finalplatz klar. In einem sehenswerten Spiel setzte sich der VGF-Vorstand Eder mit 11:5, 11:8 und 11:8 durch. Michael Luderschmid belegte somit Platz 3. Um den Titel „Vereinsmeister 2014“ durften sich Lothar Lechner und Andreas Eder streiten.

Das Finale hatte es in sich – nicht verwunderlich wenn ein offensiver Spieler (Lechner) auf einen defensiven (Eder) trifft. Den ersten Satz entschied Andreas Eder knapp mit 11:9 für sich, verlor jedoch wiederum knapp den 2. Satz mit 11:13. Da beide Spieler den Sieg fest im Visier hatten, konnten sich die vielen Zuschauer noch spannende Sätze erhoffen. Und so kam es auch – Satz 3 ging mit 11:7 wieder an Andreas Eder, Satz 4 mit 11:3 an Lothar Lechner.

Jetzt stand es 2:2 in den Sätzen und beide Finalteilnehmer hätten den Sieg verdient. Jedoch kam es – wie so oft in den vergangenen Jahren. Lothar Lechner fand sein Spiel und seinen Rhythmus und wurde immer sicherer. Schlussendlich gewann er die folgenden beiden Sätze mit 11:7 und 11:6 und heimste Vereinsmeistertitel Nummer 18 ein. Bei der Siegerehrung, welche vom 1. Bürgermeister Günther Pfefferer und Stadtrat Norbert Meyer durchgeführt wurden gab Lechner bekannt, dass er vorerst seine Karriere beenden wird.

Die weiteren Platzierungen: 5. Armin Meyer, 6. Simon Meyer, 7. Armin Luderschmid und 8. Johannes Herb.

Thomas Luderschmid  
Sparte Herrentraining

## Der VGF-Wittesheim blickt zurück

Der Verein zur Gestaltung der Freizeit (VGF) Wittesheim konnte bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung erneut auf ein sehr abwechslungsreiches und erfolgreiches Vereinsjahr zurückblicken. Der 1. Vorstand Andreas Eder eröffnete die Jahreshauptversammlung vor den 58 anwesenden Mitgliedern und hob in seinem Bericht vor allem die vielen Termine des abgelaufenen Vereinsjahrs nochmals in Erinnerung. Ob es die Frühjahrs- oder die Vatertagswanderung, das alljährliche Bergwandern, der Muttertagsausflug, die Radltour oder die Skifahrten waren. Anschließend ehrte der 1. Vorstand Eder insgesamt 10 Mitglieder, die dem Verein seit 25 Jahren treu geblieben waren mit einer Urkunde und bedankte sich bei dieser Gelegenheit bei allen Mitgliedern die dem Verein immer wieder zur Seite stehen und ihn bei verschiedenen Veranstaltungen unterstützen.

Nach dem Bericht der letzten Jahreshauptversammlung von Schriftführerin Julia Sandner und dem Kassenbericht von Kassier Melanie Roskopf wurde der Vorstandschaft Entlassung erteilt. Anschließend erfolgte eine Bilderpräsentation von Veranstaltungen des vergangenen Vereinsjahres. Nach den Grußworten des anwesenden 1. Bürgermeisters der Stadt Monheim, Günther Pfefferer, und dem Abhandeln der Wünsche und Anträge beendete Vorstand Andreas Eder die harmonische Jahreshauptversammlung.

Julia Sandner, Schriftführerin VGF-Wittesheim



## Anfischen

### am 29.05.2014

**Wo:**

**Wer:**

**Von:**

**Bis:**

*Waldsee*

*Mitglieder*

*05:30 Uhr*

*11:00 Uhr*



**Anschließend Pokalverleihung, Mittagessen  
und geselliges Beisammensein.**

*Tageskarten können am Gewässer gelöst werden, Fischen  
an anderen Gewässern während der Veranstaltung ist  
verboten!*

*„Petri Heil“*

*Die Vorstandschaft*



## Kurz vor Annahmeschluss...

*...laufen bei uns die Leitungen heiß.  
Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor  
dem Annahmeschluss auf.*



### **Südseetraum-Feeling in Wittesheim am 07. Juni 2014**

Nun ist es endlich wieder soweit, Südseetraum-Feeling 2014 steht wie der Sommer kurz vor der Tür!

Dieses Jahr konnten wir für euch den angesagten Party-Maker DeeJay Spirit überzeugen, zu uns nach Wittesheim zu kommen. Wir sind sicher, er wird euch mit seinen Beats so richtig einheizen. Unterstützt wird er von DJ Black Sun, der bereits im letzten Jahr mit seinem Sound für eine tolle Atmosphäre sorgte und die Partystimmung auf ein neues Level hob. In alter Manier wird die Musik wieder mit einer einzigartigen Lightshow und Strand-Deko abgerundet. Somit steht einer weiteren unvergesslichen Party mit euch nichts im Weg!

Für die Verpflegung gibt es eisgekühlte Getränke von der Bier- und Weizenbar sowie von unserer Cocktailbar frische, selbstgemachte Klassiker. Reicht euch die dortige Auswahl noch nicht, gibt es zwei weitere Bars, die euch mit allen gängigen Mix-Getränken verwöhnen. Um die Partystimmung bei schlechtem Wetter buchstäblich nicht ins Wasser fallen zu lassen, findet die Veranstaltung in einer großen, halboffenen Halle statt. Bei Bedarf wird diese durch ein großes, beheiztes Zelt erweitert, damit auch bei schlechtem Wetter für unsere Gäste ausreichend Platz zur Verfügung steht.

Für das leibliche Wohl sorgt traditionell die Pizzeria „Romana“ aus Monheim, die mit ihrem Pizzawagen frische Pizzaschnitten und leckere Pasta bereitstellt.

Nun fehlt nur noch das perfekte Publikum, hierfür ist eure Unterstützung gefragt: Empfiehlt unsere Veranstaltung allen Freunden und Bekannten und sorgt so für eine unvergessliche Party!!!

Mit voller Vorfreude

Eure Bude Wittesheim

### **FG Gailachia**

#### **Generalversammlung mit Neuwahlen am 05.05.2014**



Der Präsident Josef Kotter eröffnete die Sitzung und begrüßte die anwesenden Mitglieder.

Er sprach ein großes Lob, allen Aktiven, Helfern, Mitglieder und Sponsoren aus, die sich mit viel Engagement und Herzblut in den Verein einbringen.

Herzlich begrüßt wurde auch Bürgermeister Günther Pfefferer, der sich bereit erklärte, für die anstehende Neuwahl des Präsidiums, das Amt des Wahlleiters zu übernehmen. (Wahlhelfer: Sabine Regler und Josef Kirchbauer).

Nach dem Gedenken an die verstorbenen Mitglieder, ging der Präsident zur Tagesordnung über. Es erfolgte ein Rückblick der Saison 2013/2014, in dem sämtliche Aktivitäten des Vereins aufgeführt und vom Präsidium anschaulich kommentiert wurden.

Auf der Tagesordnung stand u. a. der Kassenbericht, der kurz und bündig von Sabrina Hauser ausgeführt wurde.

Das Präsidium wurde im Anschluss durch die Kassenprüfer Josef Regler und Gerhard Utjesinovic entlastet. Die anwesenden Mitglieder wählten, per Handzeichen, Josef Regler und Gerhard Utjesinovic erneut zum Kassenprüfer.

Nachdem der Präsident Herr Josef Kotter sein Amt vorzeitig beendet, standen schon in diesem Jahr die Neuwahlen des Präsidiums an. Herr Kotter begleitete sein Amt als Präsident der Gailachia 8 Jahre.

Die Neuwahl des Präsidiums verlief unter der Aufsicht von Herrn Günther Pfefferer reibungslos und führte zu folgendem Ergebnis.

Christoph Spenninger wurde einstimmig zum Präsidenten der FG Gailachia gewählt.

Vizepräsidentin Sabrina Hauser

Schatzmeisterin Anita Mihai

Schriftführer Angie Obst.

Durch die Satzungsänderung fallen die Ämter des Elferratsprechers und des Jungelferratsprechers weg. Im Gegenzug können im Präsidium bis zu sechs Beisitzer mit aufgenommen werden.

Als Beisitzer gewählt wurden:

Thomas Rosenwirth

Jens Löblein

Annina Felber

Die Wahl wurde von allen Kandidaten angenommen.

Großes Lob und Anerkennung sprach Günther Pfefferer, der FG Gailachia, für ihre Jugendarbeit und den phantastischen Darbietungen, der Aktiven, an den Veranstaltungen aus. Zudem würdigte er die gute Zusammenarbeit zwischen der Stadt Monheim und dem Verein.

In einer kurzen Zusammenfassung schilderte BM Günther Pfefferer den Planungsstand des anstehenden Historischen Stadtfestes 2015. Zum Abschluss wünschte er dem neuen Präsidium viel Erfolg.

Es erfolgte die Übergabe des Präsidentenordens durch Josef Kotter.



Christoph Spenninger ergriff das Wort, würdigte die Arbeit von Josef Kotter als Präsident während seiner 8-jährigen Amtszeit und überreichte ihm ein Abschiedsgeschenk. Im Anschluss bedankte sich Herr Kotter für die gute Zusammenarbeit mit seinem Präsidium und wünschte der neuen Vorstandschaft viel Glück und Erfolg.

Als erste Amtshandlung beendete Christoph Spenninger die Generalversammlung. (Angie Obst)

# Historisches

## Historisches

### **Der Nadler**

In verschiedenen geschichtlichen Quellen wird über das einst bedeutende Nadlerhandwerk berichtet.

### **Einleitung – In alter Schreibweise –**

Unsre Vorfahren mußten wohl aus Not erfinderische Anschläge machen, wenn sie ihre Gewebe, ihre Denkmäler, und ihre tägliche Kleidungen vor dem Untergange retten wollten, und es überzeugte sie die Erfahrung von derjenigen Wahrheit, daß man durch ein haushälterisches Schonen eben so viel, al durch eine Einame gewinnt. Besonders lernte dieses das Frauenzimmer, wenn es seine Bänder, seine Schleifen und die leichten Kleidungen, oder die leinenen Zeuge, durch die Knoten, die man im Binden machte, verderben sahe. Der Einfall, eine Nadel zu machen, ob man ihr gleich keinen Kopf anfangs zu geben wuste, heftete dergleichen Zeuge auf eine so gute Weise zusammen, daß sie nicht so leicht mehr in Gefahr standen zu zerreißen, indem diese kleinen Enden spizzer Dräter, ohne dem Zeuge einen grossen Schaden zu thun, durchgestekkt wurden, und ob gleich nach aller Vermutung die ersten Nadeln ziemlich grobe Schäfte hatten, und also Zeuge durchlöchern konnten, so waren doch auch in den alten Zeiten weder die wollnen, noch die seidnen, oder die leinenen Zeuge von derjenigen Geinheit, welche heut zu Tage die ganz feinen Nadelnummern notwendig macht. Unsre gewöhnliche Stekknadeln sind von Messing, und vermittelst eines gewissen Handgriffes überzinnt.

Gemeiniglich leget man bei den Messingwerken zugleich mit eine Messingbrennerei, einen Messinghammer und eine Dratmühle an, welche von einerlei Wasser getrieben wird. Auf dieser Mühle wird der Messingsdrat, durch ähnliche Werkzeuge, wie ich bei der Goldfabrike beschrieben habe, unter allerlei Kalibern, von der Dicke des Stiels einer Tabakpfeife an, bis zu den feinsten Nummern der Strikknadeln gezogen. Merenteils teilet man diesen Drat in die grobe, mittlere und kleinere Art ein; jede wieder von neuern Unterarten. Gemeiniglich ist der Messing eine metallische Zusammensetzung aus etwas mehr als die Helfte Kupfer; Der Übrige Theil ist Zink, oder eine zinkische Erde. Der Gallmei enthält diese zinkische Erde am häufigsten, und vor allen andern thut dieses der Nachnergallmei.

Unsre Nadler bekommen den Nadeldrat von seiner verlangten Dicke, ohne ihn erst in den Ziehlöchern lange zu martern. Wenn man ihn hingegen nach Belieben ziehen mus, so bedienen sich die Nadler in Frankreich zu dieser Absicht solcher dem Unterscheide, daß solche ein eisernes Linial sind, das auf einer Seite mit einer Reihen kegelförmig geborter Löcher, welche folglich immer enger werden, und sich mit der Spitze in der mit Eisen übergossnen Fläche endigen. Die deutschen Nadler bedienen sich einer Stalplatte, welche an beiden Seiten Oefnungen hat, die immer engere Nummern andeuten, und man nennt dieses die Schiesklinge. Die Löcher boret man mit einem stälernen und spizzen Pfriemen ein, welchen man den Ziehlüster nennt.

Um zu wissen, ob der Drat in dem Loche seinen Kaliber bekommen werde, wie man ihn verlangt, so stekket man ihn in die Nummern des Visirringes ein, welches ein eiserner und schlangenweise zu immer engeren Bogen gekrümmter Drat ist. Man versucht, durch welche Zwischenräume der Drat in diese Bogen eingestekkt werden kann. Ein zu gros gebortes Loch der Ziehplatte wird auf einem Ambosse mit der Spitze eines Hammers rings umher zugeklopfet, und mit dem Lüster von neuem rund gebort. Man pflegt auch den ganz dikken Drat auf der Ziehbank dümmer zu ziehen.

Das Gebüde Drat wird um eine bewegliche Winde mit Stäben, von der Figur eines abgestumften Kegels, herumgeführt. Das eine Ende dieses Dratringes leitet man durch die auf dem Tische zwischen vier Keilen festliegende Ziehplatte hindurch, und von da begibt sich der Drat auf eine Spule von Ulmenholz, welche eine Kurbel zum Umdrehen hat, alles im Groben nach der Art der Golddratzieher. Die Spitze des Drates, die man zuerst durch die Ziehplatte steckt, wird anfangs dünne gefeilt, im Visirringe versucht, und alsdenn an der Klammer der grossen hölzernen Ziehspule befestigt, um nicht wieder loszulassen. Solchergestalt windet sich aller Drat mit der Hand von der Winde durch die Platte nach der Spule hinauf. So wie sich diese Spule oberwärts bespinnet, so wird das Zieeisen immer niedriger gestellt, damit die Spule allenthalben mit dem Drate bespulet werden möge. Den Drat reibet man mit Oellappen, so wie die Ziehlöcher mit Oel eingeschmiert werden. Jedes neue Loch verlängert den Draht um ein Drittel.

Der Drat, der den Schaft der Stekknadel hergibt, wird der Schaftdrat, und der zum Knopfe dienen soll, der Knopfdrat genannt; der lezzte ist allezeit feiner, al der Schaftdrat. Indessen steckt die Spule auf einer Achse von Eisen, welche unten dikker ist, als oben, um die Spule einen Zoll hoch über den Tisch zu erheben. Die Winde hat unten und oben eine Scheibe, die den Drat nicht herabfallen lässt.

Durch die ersten drei Ziehlöcher bringt man funfzehn Pfunde Messing in zwölf Stunden hindurch: durch die kleinen Löcher hingegen nur zehn Pfunde in zwölf Stunden. Die Ziehlöcher machen den Drat jedesmal dünner, wärmer, aber auch zu gleicher Zeit dichter, härter und länger

*Fortsetzung folgt !!!*

Kultur-Förderkreis der Stadt Monheim

Theo Schmiedt  
Archivpfleger

## Sonstige Mitteilungen

### Beim Dämmerchoppen....

begrüßte uns unser Freund Nörgelmann wieder einmal gleich mit einer Frage: „Was ist das? Loch an Loch und hält noch?“

„Falsch“, stellte mein Nachbar fest, „‘noch‘ ist falsch, richtig lautet der Spruch: ‚und hält doch.‘“

„Falsch“, konterte mein Vis-à-Vis, „unser bester Freund zielt nicht auf das Sieb in dem Kinderrätsel ab, sondern auf unsere Straßen.“

„Treffer“, stellte der Nörgler fest. „Es ist ein Skandal, wie unsere Straßen aussehen“, trauerte mein Nachbar. „Dabei fließen die Steuereinnahmen so gut wie noch nie“, meinte mein Vis-à-Vis, „damit könnten unsere Minister ein Sofort-Programm für Straßen- und Brücken-Instandsetzung finanzieren.“

„Stattdessen“, brummte unser Freund, „erfindet so ein Ministerpräsident aus dem Hohen Norden eine Straßenausbesserungssteuer, Unverschämtheit!“

„Gott sei Dank sind die meisten Politiker dagegen“, mein Vis-à-Vis war wie immer gut informiert, „aber ich habe den Eindruck, dass dieser Vorschlag ein Versuchsballon war, gesteuert von ganz oben.“

„Und die Grünen“, so mein Nachbar, „die werden gegen die Straßenreparatur sein, weil sich in den Löchern schon seltene Pflanzen und Tiere angesiedelt haben.“

„Rapid verschlechtert hat sich der Straßenzustand seit Einführung der LKW-Maut, weil die jetzt aus Sparsamkeitsgründen nicht mehr die Autobahnen benützen“, Klartext von Nörgelmann, „also LKW-Maut für alle Straßen, sonst landen wir in einer Katastrophe.“

Und aufpassen, sonst bekommen wir zur PKW-Maut noch Straßenbenutzungssteuern für Radfahrer und Fußgänger,

meint Ihr Dämmerchöppler  
Rudolph Hanke

## Maifeier im Seniorenheim



Bei Sonnenschein und milden Temperaturen trafen sich die Bewohner des Donau-Ries Seniorenheims in der Gartenanlage um den Mai mit dem traditionellen „Maibaum-aufstellen“ zu begrüßen. Liebevoll wurde der Maibaum von den Senioren mit Kränzen und bunten Bändern geschmückt um anschließend in seiner ganzen Pracht von den anwesenden Helferinnen und Helfern in der Gartenanlage aufgestellt zu werden. Wieder wurde für die Bewohner ein buntes Pro-

gramm zusammengestellt, das musikalisch von den Kindern der Pflegekräfte des Hauses begleitet wurde. Mit bekannten Volksliedern, die zum Mitsingen einladen und frischer Maibowle wurde bei herrlichem Frühlingswetter in den Mai gefeiert. (Brigitte Gerhardt)

## Kalenderblatl

„Freundschaft zweier Frauen:  
nicht viel mehr als ein  
Nichtangriffspakt.“

(Henry de Montherlant)

gefunden von  
Rudolph Hanke

## Winter-Team-Cup

### Monheimerin belegt bei Mittelfranken-Tennisturnier ersten Platz

Die Monheimerin Sabrina Meier nahm mit ihrer Partnerin Sabrina Baumgärtl am Winter-Team-Cup Mittelfranken 2013/2014 teil. Beide starteten für den ESV Treuchtlingen II in der Gruppierung Juniorinnen. Die Turniere fanden alle in der Tennishalle Treuchtlingen statt. Bei diesem Turnier wird jeweils eine Stunde Einzel und danach eine Stunde Doppel gespielt. Insgesamt können so drei Punkte erreicht werden. Das erste Spiel fand am 08.12.2013 gegen die Vereinskameradinnen ESV Treuchtlingen I statt, das mit 2:1 gewonnen wurde. Am 06.03.2014 spielten die beiden Mädchen gegen den FV Dittenheim, das klar mit 3:0 für sich entschieden werden konnte. Das letzte entscheidende Spiel um Platz 1 fand am 06.04.2014 gegen die favorisierten Spielerinnen des SV Niederhofen-Ehingen statt. Auch dieses Spiel wurde klar mit 3:0 gewonnen. Somit stand fest, dass die beiden Sabrinas den 1. Platz belegt hatten. Am Freitag, 25.04.2014, fand die Siegerehrung mit Pokalübergabe in Dietfurt statt. Neben einem Gutschein für ein Spiel in der Tennishalle Treuchtlingen durften sie sich über jeweils zwei Freikarten für das Tennisturnier „Franken Challenge 2014“ in Fürth freuen.

## Spende an „Bunter Kreis e. V.“ in Augsburg



Das Bild der Spendenübergabe, welche in Rehau stattgefunden hat, zeigt von links Frau Ingrid Karch („Bunter Kreis e.V.“), Frau Alice Luderschmid (Organisatorin Kuchenverkauf), Frau Ingrid Jung („Bunter Kreis e.V.“), Frau Stilla Stowasser (Organisatorin Kuchenverkauf) und Frau Maria Schuster (Organisatorin Kuchenverkauf). Auf dem Bild fehlt: Frau Roswitha Robkopf (Organisatorin Kuchenverkauf).



Am 12. April fand heuer in Rehau vor dem Vorabendgottesdienst der alljährliche Kuchenverkauf statt. Insgesamt wurden 27 Kuchen und Torten zu diesem Anlass gebacken, welche durch eine Spende erworben werden konnte.

Der Erlös aus dieser Aktion wurde an „Bunter Kreis e.V.“ in Augsburg gegeben. Dieser Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, chronisch, krebs- und schwerstkranken Kindern und ihren Familien Hilfe zu leisten. Insgesamt konnten heuer stolze 612,- Euro durch den Kuchenverkauf gesammelt werden.

Der Betrag konnte am 22. April an „Bunter Kreis e.V.“ übergeben werden.

Ein herzliches Vergelt's Gott an die fleißigen Bäckerinnen, ohne die der alljährliche Verkauf gar nicht stattfinden könnte, sowie an alle, die durch ihre Spende zu diesem guten Zweck beigetragen haben. Gemeinsam haben wir es wieder geschafft, einigen Kindern und ihren Familien ein klein wenig Hilfe zu geben. (Alice Luderschmid)

## Sprechstunde für Existenzgründer

### Termin verschiebt sich

(pm). Wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ verschiebt sich der nächste Beratungstermin der Aktivsenioren. Die Sprechstunde findet eine Woche früher bereits am Donnerstag, 22. Mai, von 9 und 12 Uhr im Landratsamt Donau-Ries, Pflegstraße 2, 86609 Donauwörth (Haus C, Zi. 360) statt.

Ob Existenzgründung, Existenzerhaltung und Unternehmensnachfolge – Führungskräfte im Ruhestand bieten einmal im Monat kostenlos qualifizierte Hilfestellung für kleine und mittlere Unternehmen im Landkreis Donau-Ries.

Die Aktivsenioren sind eine bayernweite Vereinigung von ehemaligen Führungskräften aus 70 Bereichen der Wirtschaft. Sie arbeiten ehrenamtlich und honorarfrei. Um eine kurze telefonische Voranmeldung unter Telefon 09081/8055-100 wird gebeten.

Mehr Informationen über das Beratungsangebot der Aktivsenioren gibt es im Internet unter [www.aktivsenioren.de](http://www.aktivsenioren.de). Ansprechstelle im Landratsamt ist die Geschäftsstelle des Wirtschaftsförderverbandes Donau-Ries, Tel. 0906/74-510, eMail: [veit.meggel@lra-donau-ries.de](mailto:veit.meggel@lra-donau-ries.de).

### Impressum

## Monheimer Stadtzeitung

Infoblatt für Monheim und seine Stadtteile



Die Monheimer Stadtzeitung erscheint 14-täglich jeweils freitags und wird an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber:  
Stadt Monheim, vertreten durch den Ersten Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim, Tel. 09091/9091-0, Fax 09091/9091-44
- Technische Gesamtherstellung und Vertrieb:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel. 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:  
der Erste Bürgermeister Günther Pfefferer, Marktplatz 23, 86653 Monheim
- für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:  
Peter Menne in Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von EUR 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.